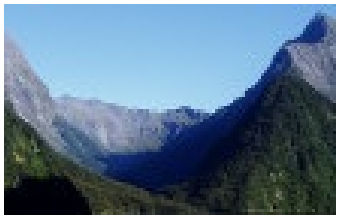
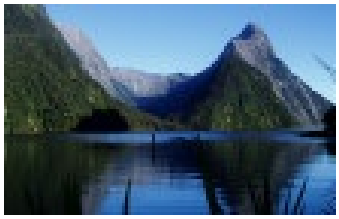
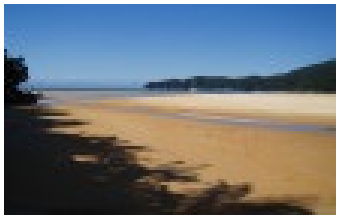
Auf und Davon Reisen GmbH
Augustastr. 7
51643 Gummersbach
Tel.: 02261 50199-0
Email: reisen@auf-und-davon-reisen.de
www.Auf-und-davon-Reisen.com

Ozeanien: Neuseeland
Zu Fuß am schönsten Ende der Welt

Gummersbach, 25.04.2024

Highlights
- Wandern und Outdoorabenteuer auf Nord- & Südinsel
- Schifffahrt im Milford Sound mit Übernachtung

Reisebschreibung
In Neuseeland erwarten uns Abenteuer & Freiheit! Wir erkunden auf vielen schönen Wanderungen die interessantesten Tracks der beiden Inseln, die gegensätzlicher nicht sein können! Geprägt von Lavafeldern, rauchender Erde und türkisfarbenen Krateseen ist die Nordinsel das glatte Gegenteil der grünen Südinsel .Die artenreiche Flora der Südinsel erkunden wir auf dem Tablelands Circuit, der Routebourn und der Kepler Track führen uns zurück in die Kreidezeit. Von moosbehangenen Bäumen, immergrünem Regenwald und riesigen Baumfarnen bis hin zu tosenden Wasserfällen und sattgrünen Buchenwäldern hat die Insel alles zu bieten, was das Wander-Herz begehrt. Auf einer Segelkreuzfahrt erkunden wir den faszinierenden Milford Sound mit seinen fast 1000m hohen Felswänden.

Reiseverlauf
1. - 26. Tag Neuseeland Reise mit Wanden & Trekking
1.-3. Tag: Individuelle Anreise und Ankunft in Auckland
KIA ORA - Herzlich Willkommen in Neuseeland! Nach der Ankunft am 3. Tag der Reise erfolgt der Transfer zur Unterkunft im Stadtzentrum. Der Rest des Tages steht für erste Erkundungen in der größten polynesischen Stadt der Welt zur freien Verfügung. Die Aussichtsterrasse des weithin sichtbaren Sky Towers bietet beispielsweise einen atemberaubenden 360 Grad Rundblick über die Stadt und den Hauraki Gulf. Das Lebensgefühl der Aucklander spiegelt sich in der lebendigen Szenerie des Viaduct Basin mit seinen Bars und Cafés wieder. In unmittelbarer Nähe kann man zudem die majestätischen Segelboote in der größten "Marina" der Welt bewundern. Sie treffen Ihren Reiseleiter 18 Uhr im Foyer des Hotels. Übernachtung im Hotel in Auckland nur wenige Gehminuten vom Zentrum und Hafen entfernt.

4. Tag: Besuch von Rangitoto Island mit individueller Wanderung
Zum Frühstück Treffen Sie Ihren ReiseleiterIn und besprechen Ihre Tour. Danach (ca. 9:15) geht es mit der Fähre ca. 25 min nach Rangitoto Island, einer Vulkaninsel im Hauraki Golf. Erste Wanderung als Individual -Trekker von ca. 3 Stunden entlang der Küste zum „Gipfel". Auf 259 m Höhe haben Sie eine einzigartige Aussicht über den „Hauraki Gulf Marine Park". Übernachtung wie am Vortag.

5. Tag: Rotorua - Zentrum der Maori Kultur
Am Morgen fahren Sie von Auckland nach Rotorua. Rotorua ist das Zentrum der Maori Kultur und bekannt für seine Geysire, Schlammlöcher und heiße Quellen. Es bietet sich vor Ort optional die Möglichkeit den Thermalpark TE PUIA zu besuchen. Bei einer Wanderung von ca. 1,5 h mit einem örtlichen Maori Guide erfahren Sie im Thermalpark viel über Religion, Kultur und Geschichte der Ureinwohner Neuseelands.
Am Nachmittag fahren Sie in den Ort Taupo, am gleichnamigen See gelegen. Gleich am Ortseingang befinden sich die Huka Wasserfälle, die größten des Waikato River. Wer möchte kann entlang des Flusses nach Taupo wandern (ca. 1 h). Das kleine Städtchen liegt idyllisch am Ufer des gleichnamigen Sees mit Blick hinüber zum Tongariro Nationalpark und dessen Vulkanen. Es ist der größte Binnensee Neuseelands und etwa anderthalb Mal größer als der Bodensee. Vor 27.000 Jahren kollabierte ein mächtiger Vulkan, brach in sich zusammen und bildete dadurch diesen gewaltigen Kratersee der bis zu 180 Meter Tiefe misst. Übernachtung im Motel in Taupo.

6. Tag: Tongariro Alpine Crossing
Am Seeufer entlang geht es in den Tongariro Nationalpark, bekannt durch seine drei Vulkane Mount Ngauruhoe, Mount Ruapehu und dem zuletzt ausgebrochenen Mount Tongariro. Die

individuelle und erste große Wanderung der Tour führt sie entlang auf dem spektakulären Tongariro Alpine Crossing. Die Wanderung führt quer durch eine Mondlandschaft vorbei an heißen Quellen, türkisfarbenen Kraterseen und bizarren Lavatrümmern.

Hinweis: Ihr Reiseleiter ist bei dieser Wanderung nicht dabei. Sie sind als Individual-Trekker unterwegs. Vor Ort bekommen Sie Kartenmaterial und eine Einweisung des Reiseleiters. Gehzeit ca: 5 - 6 h, ca. +1100/-750 Hm.
Nach Ende des Tracks fahren Sie auf einer der einsamsten Straßen der Welt dem "Forgotten World Highway" zum Nationalpark des Mt. Taranaki. Vor Ort erwartet Sie ein leckeres Abendessen nach „Kiwi Art". Übernachtung in „Ski Lodge".

Hinweis zur Übernachtung in der Ski Lodge:
Sie nächtigen in der Ski Lodge unterhalb des Mt. Taranaki auf einer Höhe von etwa 1000 m. Die Lodge hat 8 Zimmer, Gemeinschaftstoiletten und Duschräume getrennt nach Männer und Frauen, Küche und eine große Lounge mit Panoramafenstern. Jeder Gast bekommt somit sein gebuchtes DZ, halbes DZ oder EZ. Die Betten haben Bettmatratzen und Kissen. Sie benötigen nur Ihren Schlafsack.

Ein Mitarbeiter der Ski Lodge sorgt für das Frühstück und Abendessen. Sollte die Lodge aus irgend einem Grund nicht zur Verfügung stehen, übernachtet die Gruppe im Motel und in einer Wanderhütte.

7. Tag - 8. Tag: Wandern am Mt. Taranaki mit der Möglichkeit zur Gipfelbesteigung
Sie wandern zwei Tage im Nationalpark rund um den Mt. Taranaki und erleben dabei eine der schönsten alpinen Landschaften Neuseelands. Im Auenwald findet man Rimu- und Rata-Bäume, die nach und nach durch Kamahi, Totara und Kaikawake ersetzt werden. Der Goblin Forest (Feenwald) verdankt seinen Namen den herabhängenden Moossträngen. Oberhalb der Waldgrenze bestimmt subalpines Buschwerk und Alpenkräuter die Landschaft. Bei schönem Wetter bieten sich dem Wanderer einmalige Aussichten bis zum Meer oder zum Tongariro Nationalpark.

Wanderung am 7. Tag: Gehzeit ca. 4 h; ca. +400/-400 Hm
Wanderung am 8. Tag: Gehzeit ca. 6 -7h; ca. +640/-220 Hm

Die 2 Tageswanderungen am Taranaki können Sie mit dem Tagesrücksack unternehmen. Das Hauptgepäck bleibt in der Lodge. Ihre Getränke können per Lift zur Lodge transportiert werden.

Wer möchte kann an diesem Tag von/bis zur Ski Lodge individuell den majestätischen Gipfel des Taranaki mit seiner Höhe von 2518 m besteigen. Eispickel und Steigeisen werden im Sommer nicht benötigt. Gipfelbesteigung Gehzeit ca.: 8-9 h; ca. +1450/-1450 Hm.

Übrigens bildete der Taranaki durch seine perfekte Kegelform die Hintergrundkulisse (als Ersatz für den Fujiyama) im Filmdrama „Der letzte Samurai". Erstbesteiger war der deutsche Mediziner und Naturforscher Ernst Dieffenbach und der Walfänger James Heberley.
Übernachtung wie am Vortag.

9. Tag: Fahrt nach Wellington und Fährüberfahrt nach Picton
Am Frühen Morgen geht die Reise weiter nach Wellington, der Hauptstadt Neuseelands. Da die Fähre zur Südinsel erst gegen Abend ablegt, besteht noch Zeit, das neuseeländische Nationalmuseum TE PAPA zu besuchen. Der Name des Museums kommt aus der Sprache der Maori und bedeutet übersetzt "Der Ort der Schätze dieses Landes".
Mit der Fähre geht es nun weiter zur Südinsel nach Picton. Die auf diesem Weg zu überquerende Cook Strait ist an ihrer schmalsten Stelle 22 km breit und offizieller Teil des Highway 1. Sie verbindet die Tasmanische See mit dem Südpazifischen Ozean und wurde nach James Cook benannt, der sie als erster durchsegelte. Die ca. 4-stündige Überfahrt ist oftmals sehr schaukelig, hält jedoch bei der Einfahrt in die Inselwelt großartige Ausblicke bereit. Übernachtung in Picton im Motel.

10.-11.Tag: Tablelands Circuit im Kahurangi Nationalpark
Am frühen Morgen fahren Sie zum Ausgangspunkt der Wanderung im Kahurangi Nationalpark in der Nähe von Nelson. Sie wandern durch eine spektakuläre Marmor- und Karstlandschaft mit Neuseelands tiefstem Höhlensystem - die 889 m tiefe und 23 km lange Nettlebed Cave. Am höchsten Punkt, dem 1795 m hohen Mount Arthur, erwartet den Betrachter in allen Richtungen ein unvergesslicher Panoramablick. An klaren Tagen reicht dieser sogar bis über die Nelson Bay zum Farewell Spit und Mount Taranaki an der Westküste der Nordinsel.

10. Tag Übernachtung in Wanderhütte; Gehzeit ca. 4 h; ca. +200/-80 Hm.
11. Tag Gehzeit ca. 5-6 h; ca. +700/-850 Hm.
Übernachtung im Motel in Motueka.

Hinweis: Je nach Wetterlage und Zustand der Straße zum Nationalpark und des Wanderweges, ist als Ersatz der Nydia Track vorgesehen. Der Track führt durch die Küstenwälder der Marlborough Sounds.

12. Tag: Freier Tag im Abel Tasman Nationalpark – dem wohl schönsten Neuseelands
Sie haben einen ganzen Tag Zeit die Seele im wohl kleinsten, aber auch wohl schönsten Nationalparks Neuseelands baumeln zu lassen. Der Abel Tasman Nationalpark gilt mit seinen goldenen Stränden bei vielen Gästen als Inbegriff des Paradieses. Es bieten sich zahlreiche Möglichkeiten, z.B. eine Tageswanderung auf dem Abel Tasman Coast Track (Great Walk), einem der beliebtesten Wanderwege in Neuseeland (ca. 3-4 h); zu Baden, für Bootstouren oder eine Kajaktour. Fragen Sie vor Ort einfach Ihren Reiseleiter. Übernachtung wie am Vortag.

13.Tag: Fahrt entlang der Westküste zum Fox Gletscher

Heute geht es an die wilde Westküste. Hier scheint vielerorts die Zeit stehen geblieben zu sein. Im Hinterland wird noch nach Gold geschürft. Erster Höhepunkt sind die Pancake Rocks, zu deutsch: Pfannkuchenfelsen. Der Name stammt von der charakteristischen Felsstruktur, die aussieht, als hätte man Pfannkuchen übereinander gestapelt. Bei Flut und starkem Westwind sprühen die gewaltigen Blowholes Fontänen in die Luft und man hört das Brechen der Wellen an den Felsen - für wahr ein beeindruckendes Schauspiel. Über Greymouth, der größten Stadt an der Westküste, führt die Fahrt nach Hokitika, dem Jade- und Goldzentrum Neuseelands. Es ist an der Zeit, den rauen Stränden der Westküste einen kurzen Besuch abzustatten, bevor es in die Hochgebirgsregion Neuseelands geht. Hier reichen die Gletscher bis auf Meereshöhe hinab - ein Phänomen, dass es nur noch in Südamerika und auf Island zu beobachten gibt. Übernachtung im Motel in Fox.

14. Tag: Freier Tag am Fox Gletscher

Die Gletscherregion Neuseelands ist ein Paradies für Outdoor-Enthusiasten. Am frühen Morgen geht es zum 5 km entfernten Matheson See, der auch als Spiegelsee bekannt ist. Bei gutem Wetter bietet sich dem Wanderer ein unvergesslicher Anblick, wenn sich die höchsten Berge Neuseeland im See spiegeln. Wanderung ca. 1,5 h. Danach gibt es mehrere Möglichkeiten den Tag aktiv zu gestalten. Übernachtung am Fox Glacier, Motel.

Optionale Möglichkeiten:

Individuelle Gletscherabenteuer mit Glacier Guide
Mehrere Wanderungen vor Ort von 2 - 4 Stunden

15. Tag: Fahrt nach Queenstown mit Stop im Mt. Aspiring Nationalpark

Weiter geht es entlang der Westküste in Richtung Haast. Die Verbindung über den gleichnamigen Fluss ist Neuseelands längste einspurige Brücke. Spätestens hier macht man Bekanntschaft mit Neuseelands einzigem "Raubtier" - der Sandfly. Dieses Fruchtfliegen-große Insekt hat sich auf Touristen spezialisiert, lässt sich aber mit den landesüblichen Insektensprays gut in Schach halten. Der folgende, 563m ü. M. liegende, Haast Pass - benannt nach seinem Entdecker, dem deutschen Forscher Julius von Haast - liegt im Mt. Aspiring National Park, dem nächsten Landschaftsschutzgebiet. Hier unternehmen Sie ein bis zwei kurze Wanderungen, bevor die Fahrt nach Queenstown fortgesetzt wird, dem Mekka der Abenteuerlustigen und Adrenalinjunkies. Übernachtung im Hotel in Queenstown.

16. Tag: Freier Tag in Queenstown – das Outdoormekka Neuseelands

Queenstown, das St. Moritz der Südsee, gilt als das Mekka der Abenteuersportler und liegt idyllisch am Lake Wakatipu. Optional bieten sich unzählige Aktivitäten an, um den Tag zuverbringen. Die Abenteuerlustigen springen beim Bungee Jumping in die Tiefe oder rasen im Jetboat auf den Flüssen umher. Eher beschaulich geht es bei einer Dampferfahrt auf der ehrwürdigen TSS Earnslaw zu mit anschließendem Besuch einer Farm. Übernachtung wie am Vortag.

17.- 19. Tag: Routeburn Track oder Kepler Track – einer der 10 schönsten Wanderwegen der Welt!

Routeburn Track:
In den kommenden drei Tagen steht ein ganz besonderes Trekking auf dem Programm - der berühmte Routeburn Track, gelegen zwischen dem Mount Aspiring und dem Fiordland Nationalpark. Ausgangspunkt des 32 km langen Tracks ist Glenorchy am nördlichen Ufer des Lake Wakatipu. Die erste Etappe führt an Flüssen entlang durch wunderschönen Buchenwald, wobei der Weg zur Hütte langsam ansteigt. Am 2. Tag erwartet einen der Anstieg zum höchsten Punkt des Tracks, dem "Harris Saddle" auf 1255m ü. M. Entlang von Wasserfällen und mit traumhaften Ausblicken auf das "Hollyford Valley" geht es hinab zur Mackenzie Hut. Das Highlight der Schlussetappe sind die 174m hohen "Earland" Wasserfälle und eine üppige Vegetation, bevor Sie gegen 13 Uhr an der Straße zum Milford Sound wieder in die "Zivilisation" eintauchen. Von hier geht es durch den Fjordland Nationalpark direkt zum Milford Sound. Vor Ort erwartet sie ein besonderes Erlebnis, eine Bootsfahrt hinein in die wilde Schönheit des berühmtesten aller Fjorde, "Naturerbe der Menschheit" und 8. Weltwunder – der Milford Sound. Sie bestaunen mächtige Berge und gewaltige Wasserfälle. Delfine, Robben und Pinguine beobachten Sie mit etwas Glück aus nächster Nähe in ihrer natürlichen Umgebung.

17. Tag: Glenorchy – Falls Hut (Übernachtung) Gehzeit ca: 3 - 4 h; ca. +700/-100 Hm.
18. Tag: Falls Hut – Mackenzie Hut (Übernachtung) Gehzeit ca: 6 h; ca. +350/-450 Hm.
19. Tag: Mackenzie Hut – Divide Parkplatz Gehzeit ca: 3 - 4 h; ca. +80 m/-600 Hm.

Hinweis: Die neuseeländische Naturschutzbehörde erlaubt keine Vorreservierungen der Routeburn Wanderhütten. Daher kann es vorkommen, dass diese belegt sind, bevor die Mindesteilnehmerzahl erreicht ist. Als Alternativwanderung steht dann der Kepler Track zur Verfügung. Der Kepler Track gehört auch wie der Routeburn Track, zu den „Great Walks" Neuseelands.

Verlauf Kepler Track:

1. Tag: Mit dem Kepler-Wassertaxi zur Brod Bay und Aufstieg zur Luxmore Hut (Gehzeit ca.: 2 h) und weiter zur Iris Burn Hut Gehzeit ca.: 5 h. Übernachtung in der Iris Burn Hut.
2. Tag: Iris Burn Hut - Moturau Hut. Gehzeit ca.: 5,5 h. Übernachtung in der Moturau Hut.
3. Tag: Moturau Hut zum Parkplatz Rainbow Reach Gehzeit ca. 2 h. Ankunft der Gruppe ca. wzischen 10 und 11 Uhr. Danach Fahrt nach Te Anau. Ab 11:30 einchecken im Hotel und kurzes Duschen. 12:20 Fahrt zum Milford Sound. Bootstour auf dem Sound und Fahrt zurück nach Te Anau.
Übernachtung im Motel in Te Anau.

Hinweis zum Trekking: Während des Trekkings muss das gesamte Gepäck (ca. 10 kg +) von jedem Teilnehmer selbst getragen werden (Schlafsack, Besteck, Teller, etc., Kleidung und Essen) - ein guter Rucksack ist erforderlich; Mithilfe bei anfallenden Arbeiten wie Vorbereitungen der Mahlzeiten oder Küchendienst ist in den Wanderhütten erforderlich. Schlafsack erforderlich.

20. Tag: Freier Tag Te Anau

Te Anau ist ein gemütliches Örtchen am gleichnamigen See gelegen. Bekannt geworden ist es vor allem als Ausgangspunkt des bekannten Milford Tracks. Wer also noch nicht genug vom Trekking hat, kann mit dem Boot zum Startpunkt des berühmtesten aller Wanderwege übersetzen (Aufpreis) und eine Tagestour entlang den smaragdgrünen Wasser des Clinton River über eine Hängebrücke bis zur Clinton Hütte unternehmen (Ca. 4h; +50 m/-50 m). Der Kepler Track genießt ebenfalls einen guten Ruf - auch hier ist eine Tageswanderung möglich. Alternativ kann man die Glühwürmchen-Höhlen besuchen (Aufpreis). Zunächst geht es mit einem Boot über den Lake Te Anau. Nach einer kleinen Wanderung gleitet man mit einem Boot lautlos durch eine Höhle, die erleuchtet ist von einem lebendigen Sternenhimmel - ein einmaliges Erlebnis. Der Reiseleiter hat vor Ort weitere Tipps und Anregungen parat. Übernachtung wie am Vortag.

21. Tag Fahrt nach Dunedin

Auf wenig frequentierten Straßen geht es in den tiefsten Süden der Südinsel. Die Catlins sind ein Habitat seltener Tierarten und aufgrund ihrer Lage touristisch noch nicht überlaufen. So konnte sich die Gegend einen Großteil ihrer Ursprünglichkeit bewahren. Zahlreiche versteckte Wasserfälle, pittoreske Buchten und urige Landschaften finden sich am Streckenrand, und immer wieder gibt es Gelegenheit zu kurzen Wanderungen. Nach einem Besuch von Nugget Point, einem malerischen Aussichtspunkt am östlichen Ende der Catlins, geht es weiter nach Dunedin, der Studentenstadt Neuseelands. Übernachtung im Motel in Dunedin.

22. Tag Mt. Cook Nationalpark

Entlang der Ostküste wird der Weg gen Norden fortgesetzt. Bei Oamaru, einem kleinen Hafenstädtchen mit viktorianischer Altstadt, folgt die Strasse ins Inland dem Verlauf des Waitaki River. Vorbei an den großen Stauseen Benmore und Aviemore wird Twizel, am Fuße des Mt. Cook, erreicht. Mit einer Höhe von 3754 m ist er der höchste Berg Neuseelands und diente Sir Edmund Hillary als Trainingsterrain für seine Erstbesteigung des Mount Everest. Die neuseeländischen Ureinwohnen nennen ihn AORAKI - Wolkendurchbohrer. Hier kommt jeder Bergwanderer auf seine Kosten. Übernachtung in Twizel im Motel.

23. Tag Freier Tag im Mt. Cook Nationalpark

Bei gutem Wetter kann man eine einstündige Wanderung zum Kea Point oder eine dreistündige Wanderung in das Tal des Hooker Gletschers unternehmen. Am populärsten ist die Wanderung zur Mueller Hut (1600 m, ca. 6 h) mit atemberaubendem Ausblick auf Neuseelands höchste Bergspitzen. Auch Ganztagesausflüge in die Täler rund um das Aoraki Mt. Cook Village sind möglich. Ein besonderes Abenteuer ist eine Kajaktour auf dem Gletschersee des Tasman Gletschers. Und wer möchte, kann natürlich auch nur die Seele baumeln lassen und die imposante Landschaft genießen. Übernachtung wie am Vortag.

24. Tag Fahrt nach Christchurch

Türkisblau am Fuße des Mt Cook erscheint der Gletschersee Lake Pukaki. Die eindrucksvolle Farbe wird hervorgerufen durch Sedimente im Wasser. Einem Verbindungskanal folgend, erreicht man den ebenso malerischen Lake Tekapo. Im Laufe des Nachmittags wird die größte Stadt der Südinsel erreicht - Christchurch.Heute endet Ihre abenteuerliche Trekking- und Wanderrundreise durch Neuseeland.
Übernachtung im Hotel in Christchurch.

25. - 26. Tag Individueller Rückflug ab Christchurch nach Hause

Verabschiedung und Transfer zum Flughafen. Individueller Abflug an Tag 25 mit Ankunft am Folgetag (26. Tag).

, (0x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)

27. - 26. Tag Weitere wichtige Hinweise zur Reise:

Hotel Check In am Anreisetag

Ab 14 Uhr können Sie Ihr Hotel beziehen. Sollten Sie flugbedingt früher ankommen, buchen wir Ihnen gern ein Zimmer gg. Aufpreis für den Tag hinzu.

Diese Reise hat Expeditionscharakter, da der Tourverlauf sehr wetterabhängig ist. Je nach Wetterlage kann es deshalb zu kurzfristigen Programmänderungen kommen. Aufgrund möglicher Änderungen, die außerhalb unseres Einflussbereiches liegen (z.B. Wetter oder Änderungen der Unterkünfte), behalten wir uns vor, den endgültigen Reiseverlauf ca. 2 Wochen vor Reisebeginn zu bestätigen.

Da sich die Gruppe bei einzelnen Reiseterminen aus internationalen Teilnehmern (Europäer, Amerikaner usw.) zusammensetzen kann, wird die Reiseleitung zweisprachig angeboten.

Übernachtungen während der Treks / Hinweise: Während der Wanderungen, Übernachtung in Wanderhütten sollten diese belegt sein was sehr selten vorkommt Übernachtung im Zelt. Zelte und Campingausrüstung werden dann gestellt. Matratzen sind in den Hütten vorhanden. Ebenfalls sind Gaskocher in den Wanderhütten vorhanden. Besteck/Teller usw. erhalten Sie von unserer Agentur. Ein Schlafsack muss mitgenommen werden (kann angemietet werden). Jeder Teilnehmer trägt seine Ausrüstung samt Lebensmittel. Bitte nehmen Sie entsprechend einen geeigneten Rucksack mit und sind Sie für 4 Jahreszeiten gewappnet. Strom wird auf den Hütten durch Solarenergie erzeugt. Wenn nicht genügend Strom da ist, schaltet der Hüttenwart das Licht aus. Bitte Stirnlampe nicht vergessen.

Hinweis: Die Neuseeländische Naturschutzbehörde erlaubt keine Vorreservierungen der Routeburn Wanderhütten. Daher kann es vorkommen, dass diese belegt sind bevor die Mindesteilnehmerzahl erreicht ist.
Als Alternativwanderung steht dann der Kepler Track zur Verfügung. Der Kepler Track gehört wie der Routeburntrack zu den „Great Walks" Neuseeland.

Tipps Ausrüstung: Mitzubringen sind: gutes Schuhwerk, Multifunktionswäsche, Regenkleidung, Sonnenschutz, Rucksack für Tageswanderungen. Die Mithilfe der Teilnehmer bei anfallenden Arbeiten der Vorbereitungen der Mahlzeiten oder Küchendienst ist in den Wanderhütten üblich.

Essen/Frühstück/Abendessen: Das erste Frühstück am Tag nach der Ankunft ist im Preis eingeschlossen und bietet Ihnen die Möglichkeit, Reiseleiter und Gruppe kennenzulernen. An den anderen Tagen können Sie das Frühstück teilweise im Hotel einnehmen oder auch in nahegelegene Cafés gehen. Die Preise liegen zwischen 16 NZ-$ und 25 NZ-$ (z.B. „Continental", „Buffet" oder „Cooked"). Ihr Reiseleiter gibt Ihnen Tipps zum Einkaufen und kennt fast immer ein gutes Restaurant für das Abendessen. Die Kosten für ein Abendessen betragen ca. 20 – 30 NZ-$. Für die Verpflegung an den mehrtägigen Wandertagen wird gemeinsam eingekauft. Die meisten Unterkünfte haben Kochgelegenheiten, Mikrowelle und Spüle, zum Teil auch E- Herd oder Kochplatte/elektrische Bratpfanne.

Die neuseeländische Naturschutzbehörde erlaubt nicht die Begehung des Tongariro Crossing, ein Teilstück des Tongariro Northern Circuit, des Kepler Tracks und Routeburn Tracks im Rahmen von geführten Touren. Um Ihnen jedoch diese Wanderungen auf einem der berühmtesten Tracks Neuseelands zu ermöglichen, sind Sie an diesen Tagen als Individualtrekker unterwegs. Sie erhalten vor Ort von Ihrem Reiseleiter eine detaillierte Einführung und das nötige Kartenmaterial.

Tongariro Crossing:

Diese Wanderung ist extrem abhängig vom Wetter und geothermischen Aktivitäten, die von der entsprechenden Behörde kontrolliert und bewertet werden. Das kann kurzfristig zu Änderungen des Ablaufs führen! , (0x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)

Enthaltene Leistungen :

- Ab Auckland/ an Christchurch bzw. ab Christchurch/ an Auckland
- Flughafentransfers (nur an/ab Gruppenhotel)
- Fährtransport von der Nord- zur Südinsel bzw. umgekehrt
- Alle Fahrten im privaten Kleinbus
- 16 Übernachtungen in Hotels und Motels im DZ mit DU/WC
- 3 Übernachtungen in Ski-Lodge im DZ bzw. Mehrbettzimmer (nur Einzelbetten) mit getrennten Duschräumen (m/w)
- 3 Übernachtungen in Wanderhütten im Mehrbettzimmer während des Trekkings
- 3x Frühstück, 2x Abendbrot, 2x Lunchpakete
- Fähre nach/von Rangitoto Island
- Bootstour auf dem Milford Sound
- Standortwanderungen am Mt. Taranaki mit optionaler Gipfelbesteigung (wetterabhängig)
- Ganztageswanderung: Tongariro Alpine Crossing im Tongariro Nationalpark
- 2-tägiges Trekking auf dem Tableland Circuit
- 3-tägiger Routeburn oder Kepler Track
- Örtlicher, Deutsch sprechender Driverguide (Ihr Reiseleiter ist auch Ihr Fahrer)

Nicht enthaltene Leistungen :

- Flug an Auckland/ ab Christchurch bzw. umgekehrt ab € 1400,- inkl. Tax bei uns buchbar
- Für die Nationalparkgebühren an die Naturschutzbehörde und für die Begehung und Instandhaltung der Wege werden vor Ort NZD190,- (ca. € 120,-) pro Teilnehmer vom Reiseleiter eingesammelt.
- Einzelzimmerzuschlag (in der Ski Lodge nur Mehrbettzimmer möglich): € 950,- (Ein halbes DZ ist buchbar, bleibt es bei einer Einzelbelegung wird der EZ-Zuschlag mit 850,- € berechnet)
- Flugbedingte Zusatznacht im Gruppenhotel in Auckland oder Christchurch: EZ: € 130,- (zzgl. € 17,- Frühstück); DZ: € 65,- p.P. (zzgl. € 17,- Frühstück)
- Flughafentransfer (wenn abweichende Unterkunft vom Gruppenhotel): € 23,- pro Person und Strecke
- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke: für die (nicht im Preis enthaltene) Verpflegung ist mit ca. € 500,– zu rechnen
- Schlafsack zur Miete NDZ 165,- (ca. € 110,-)

Teilnehmer/innen

Mindestanzahl von Personen: 7
Maximalanzahl von Personen: 12